

Kanonistische Studien und Texte

Band 41

Die Strafgewalt der Kirche

Das geltende kirchliche Strafrecht — dargestellt auf
der Grundlage seiner Entwicklungsgeschichte

Von

Wilhelm Rees



Duncker & Humblot · Berlin

WILHELM REES

Die Strafgewalt der Kirche

Kanonistische Studien und Texte

begründet von

Dr. Albert M. Koeniger †

**o.ö. Professor des Kirchenrechts und der Kirchenrechtsgeschichte
an der Universität Bonn**

fortgeführt von

Dr. Dr. Heinrich Flatten †

**o.ö. Professor des Kirchenrechts und der Kirchenrechtsgeschichte
an der Universität Bonn**

herausgegeben von

Dr. Georg May

**Professor für Kirchenrecht, Kirchenrechtsgeschichte und
Staatskirchenrecht an der Universität Mainz**

und

Dr. Anna Egler

Akademische Direktorin

am Seminar für Kirchenrecht der Universität Mainz

Band 41

WILHELM REES

Die Strafgewalt der Kirche

Die Strafgewalt der Kirche

Das geltende kirchliche Strafrecht — dargestellt auf
der Grundlage seiner Entwicklungsgeschichte

Von

Wilhelm Rees



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Rees, Wilhelm:

Die Strafgewalt der Kirche : das geltende kirchliche Strafrecht
– dargestellt auf der Grundlage seiner Entwicklungsgeschichte /
von Wilhelm Rees. — Berlin: Duncker und Humblot, 1993

(Kanonistische Studien und Texte ; Bd. 41)

Zugl.: Augsburg, Univ., Habil.-Schr., 1992

ISBN 3-428-07790-3

NE: GT

Alle Rechte vorbehalten
© 1993 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0929-0680
ISBN 3-428-07790-3

Für

Maria, Anna und Mirjam

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Sommersemester 1991 unter dem Titel "Die Strafgewalt der Kirche. Grundlagen und Entwicklungen des kirchlichen Strafrechts vom Corpus Iuris Canonici bis zum Codex Iuris Canonici vom 25. Januar 1983" von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg als Habilitationsschrift angenommen. Für den Druck konnte die im Laufe des Jahres 1992 erschienene Literatur noch berücksichtigt werden.

Der Verfasser dankt allen Professoren der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg für die ihm zuteil gewordene Förderung. In besonderem Maße gilt dieser Dank Herrn Professor Dr. Joseph Listl, der die Anregung zu dieser Arbeit gegeben, ihre Abfassung mit stetem Interesse und mit kritischem Rat begleitet sowie das Erstgutachten erstellt hat. Gerne danke ich auch Frau Gerda Riedl, M. A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchenrecht der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg, für ihre tatkräftige Mitwirkung bei der Erstellung der Druckvorlage. Ebenso gilt mein Dank Frau Dipl.-Germ. Angelika Bullin, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchenrecht der Fakultät Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, für die Korrektur des Textes und die Erstellung des Personenregisters sowie meinem Assistenten, Herrn Dipl.-Theol. Dieter Mahr, Bamberg, für die Erstellung des Kanonesregisters.

Den Herausgebern der Schriftenreihe "Kanonistische Studien und Texte", Herrn Professor Dr. Georg May, Mainz, und Frau Akademischer Direktorin Dr. Anna Egler, Mainz, danke ich für die Aufnahme der Arbeit in diese Reihe. Herrn Verleger Professor Norbert Simon gilt mein Dank für die Aufnahme meiner Habilitationsschrift in das Verlagsprogramm des Hauses Duncker & Humblot.

Augsburg/Bamberg, den 21. Februar 1993

Wilhelm Rees

Inhaltsverzeichnis

A. Grundfragen des kirchlichen Strafrechts	39
I. Der Strafanspruch der Kirche	39
1. Die Vollmacht der Kirche zur Strafverhängung	39
a) Kirchliche Heilsgemeinschaft und menschliches Versagen	40
b) Biblische Grundlagen der kirchlichen Strafgewalt	40
c) Die Reaktion der Kirche auf die Bestreitung ihrer Strafgewalt. Die Lehrentscheidungen der Kirche.....	43
d) Infragestellung und Begründung der kirchlichen Strafgewalt in der Literatur	46
2. Die innerkirchliche Begründung der Strafgewalt	50
a) Der Codex Iuris Canonici von 1917 und die Societas-perfecta- Lehre	50
b) Auswirkungen des Zweiten Vatikanischen Konzils auf die Begrün- dung des Kirchenrechts und des kirchlichen Strafrechts.....	51
c) Begründung des kirchlichen Strafanspruchs im Codex Iuris Cano- nici von 1983	55
d) Die Eigenständigkeit einer kirchlichen Strafgewalt im Staat und die Zuhilfenahme des weltlichen Armes	58
II. Die Kirchenstrafe in katholischer Sicht	61
1. Sinn und Zweck der Kirchenstrafe	61
a) Der Begriff "Strafe"	61
b) Die Rechtfertigung der Strafe - Weltliche Straftheorien	62
c) Begriff und Zweck der Kirchenstrafe.....	65
d) Straftat und Schuld im kanonischen Recht	69
2. Bestrafung ohne bestehendes Strafgesetz.....	71
a) Der Grundsatz "Nulla poena sine lege" im staatlichen Recht (Ge- setzlichkeitsprinzip)	71

b)	Der Satz "Nulla poena sine lege" und seine Durchbrechung im Codex Iuris Canonici von 1917	73
c)	Die Diskussion über die Änderung des c. 2222 § 1 CIC/1917	74
d)	Die strafrechtliche Generalklausel im Codex Iuris Canonici von 1983 und ihre Opportunität	75
3.	Allgemeines Strafrecht und Disziplinarrecht	77
a)	Die Ausbildung eines Disziplinarrechts im Staat und in der evangelischen und katholischen Kirche	78
b)	Strafrecht und Disziplinarrecht im Kirchlichen Gesetzbuch	81
III.	Die Beeinträchtigung der Kirchengliedschaft durch Strafen und die Erklärung des Kirchenaustritts.....	83
1.	Die Kirchengliedschaft	83
2.	Beeinträchtigungen der vollen Kirchenzugehörigkeit	86
a)	Die Beeinträchtigung durch eine Strafe	86
b)	Die Beeinträchtigung durch eine entgegenstehende Sperre.....	88
3.	Die kanonistische Problematik des Kirchenaustritts	91
a)	Kirchensteuer und Kirchenaustritt nach staatlichem Recht	91
b)	Die kanonistische Problematik des Kirchenaustritts und seine Einordnung in das kirchliche Strafsystem	92
c)	Der Kirchenaustritt in den Verlautbarungen der deutschen Bischöfe.....	95
IV.	Die Unterscheidung zwischen äußerem und innerem Bereich und das Problem der Tatstrafe	96
1.	Innerer und äußerer Wirkungsbereich der Kirche	97
a)	Die begriffliche Unterscheidung.....	97
b)	Die Rückführung der Strafe in den äußeren Bereich.....	99
c)	Die Zuordnung von Exkommunikation und Bußsakrament	100
2.	Die Besonderheit der kirchlichen Tatstrafe	102
a)	Die Problematik der Tatstrafe	102
b)	Die Berechtigung der Tatstrafe	105
V.	Das Strafrecht der mit Rom unierten orientalischen Kirchen (Katholische Ostkirchen)	106
1.	Die Gliederungs- und Organisationsstruktur der Kirche	107
2.	Die Kodifikation des Kirchenrechts der mit Rom unierten orientalischen Kirchen seit dem Ersten Vatikanischen Konzil.....	107